



Jahrgang 47

Freitag, den 15.06.2018

Ausgabe 24/2018

Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 0,95 Euro

Wochenzeitung für Crumstadt Erfelden Goddelau Leeheim Wolfskehlen

**Wutzdog OPEN AIR bei der
GOLLER FEUERWEHR**

mit
DIRTY FINGERS
DRUFF KABELL
PIGGERY
Y WAVE

30. JUNI - 18 UHR
FEUERWEHR GODDELAU
STARKENBURGER STRASSE 2

RIED - Autovermietung

PKW - Kleintransporter / LKW
mit Ladebordwand (7,49 t)

0 61 58 - **17 99**

RIED TAXI

seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

Krankenfahrten aller Art
(Dialyse/Strahlenbehandl./Chemoth./Arzt)
Auch **LIEGENDBEFÖRDERUNG /**
ROLLSTUHL mit Treppenlifter

0 61 58 - **52 52**

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Riedstadt



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Riedstadt,

an dieser Stelle möchte ich Sie über aktuelle und zukünftige Vorhaben informieren und damit zur Transparenz bei politischen Themen in Riedstadt beitragen.

In dieser Ausgabe will ich mich mit dem Bereich der öffentlichen Grünflächen auseinandersetzen, welchen

Nutzen diese haben, und wie die Pflege durch die Mitarbeiter der Stadt in Phasen des Wachstums organisiert ist.

Grünflächen in Riedstadt

Die Natur wächst und sprießt überall kräftig. Auch auf städtischen Grünflächen. Zu den vorhandenen Grünflächen sind seit 2010 in den neuen Baugebieten von Riedstadt fast zwei Hektar Grünflächen hinzugekommen. Insgesamt zählen dazu:

- fünf große Sportgelände,
- 21 Spielplätze,
- 13 Kindertagesstätten,
- vier Bolzplätze,
- fünf Friedhöfe sowie
- über 1.000 weitere innerstädtische Grünflächen, von der kleinen Baumpflanzung über straßenbegleitende Grünflächen und Verkehrsinseln bis hin zum großen Park.

Es gibt viel zu tun - sicher, nützlich und gepflegt

Die Pflege muss unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden. Priorität haben Arbeiten, die zur Verkehrssicherheit und Einsehbarkeit beitragen, damit z.B. Kinder auf Fahrrädern oder andere Verkehrsteilnehmer aus Seitenstraßen kommend gut und rechtzeitig zu sehen sind.

Priorität haben auch Arbeiten, die die Wege frei halten von umkippenden Gräsern, um die Benutzung der Wege für die Bürger zu gewährleisten. Freiflächen von Kindertagesstätten und Kinderspielplätzen sowie Rasensport- und Bolzplätze müssen beispielbar sein. Friedhöfe sollen gepflegt aussehen.

Das bedeutet für die Einteilung der Mitarbeiter, dass der größte Anteil der vorhandenen Arbeitsstunden in Sicherheit, freie Wege und Benutzbarkeit von Flächen investiert wird.

Was können wir besser machen?

Es gibt für verschiedene Wege immer gute Argumente. Dennoch müssen wir unsere Konzepte auf allen Gebieten, wie auch bei der Grünflächenkonzeption, immer wieder kritisch hinterfragen und prüfen, ob wir auf dem richtigen Weg sind oder nachsteuern müssen. Können wir vor dem Hintergrund gewonnener Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen etwas verbessern? Oder sollten wir einen neuen Weg einschlagen?

Da wir nach Prioritäten vorgehen, können Grünflächen in Gewerbegebieten, in Ortsrandlagen oder naturnah gestaltete Grünflächen in Wohngebieten nicht so häufig zurückgeschnitten oder gemäht werden. Damit geben wir uns aber nicht zufrieden.

Wir sind deshalb seit diesem Jahr dazu übergegangen, die



Ränder der naturnahen Grünflächen bereits im Mai zurückzuschneiden, um so ein Umfallen der Pflanzenbestände in Straßen- und Gehwegbereiche hinein zu verhindern. Die zweimalige komplette Mahd dieser Flächen erfolgt ebenfalls.

Weshalb haben wir Grünflächen innerhalb unserer Stadt? Grünflächen werden bei der Siedlungsentwicklung berücksichtigt. Denn für neue Baugebiete mit versiegelten Flächen müssen naturnahe Ausgleichsflächen geschaffen werden. Damit die Kosten der Bauplätze in diesem Punkt begrenzt werden, vermeidet die Stadt Riedstadt Gestaltungskonzepte, bei denen Ausgleichsflächen außerhalb zugekauft werden müssen. Wir verfolgen die innerstädtische Ausgleichsfunktion, die nur dann gut erreicht wird, wenn die Grünflächen innerstädtisch naturnah gestaltet sind.

Deshalb enthalten auch alle neueren Bebauungspläne Vorgaben für die Gestaltung und Bepflanzung von Gärten und Grünflächen, die in die Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung mit eingehen.

Grünflächen bieten weitere Vorteile:

- Grünflächen lockern unsere Siedlungsbereiche auf, gliedern und strukturieren sie.
- Grünflächen beeinflussen das Siedlungsklima positiv.
- Bewachsene Grünflächen heizen sich weniger stark auf als versiegelte oder mit Steinen abgedeckte Flächen.
- Grünflächen bieten Lebensraum für verschiedene Tierarten, Vögel, Insekten.
- Bienen und Insekten sind auf naturnah gestalteten Grünflächen als Nahrungsquelle angewiesen.
- Grünflächen dienen der Förderung der biologischen Vielfalt.

Grünflächen in der Zukunft

Grundsätzlich halte ich den eingeschlagenen Weg in der Grünflächengestaltung und -pflege für richtig. Mit einer Mischung aus intensiv gepflegten und naturnahen Grünflächen sowie der Möglichkeit, zur Übernahme von Pflegepatenschaften sind wir gut aufgestellt.

Im Bereich von Neubaugebieten werden wir zukünftig eher größere und zusammenhängende öffentliche Grünflächen schaffen, als viele kleine und verstreut liegende Grünflächen. Das bringt Vorteile in der Pflege. Größere Grünflächen haben auch bessere klimatische Wirkungen, sie dienen besser als Lebensraum für Pflanzen und Tiere und können auch Erholungsraum für Anwohner sein.

Steinbeete werden in Zukunft vermieden, wo dies möglich ist, da sich diese ähnlich wie andere versiegelte Flächen tagsüber aufheizen und die Wärme bis in die Abendstunden speichern. Nur in Ausnahmefällen auf kleinen Flächen, wie in der Freiherr-vom-Stein-Straße, wird es diese noch im öffentlichen Straßenbereich geben.

Pflegepatenschaften für Grünflächen

Der Riedstädter Magistrat hat 2010 beschlossen, dass Bürger, Firmen oder Vereine Pflegepatenschaften für Grünflächen übernehmen können. Aktuell kümmern sich 136 Pflegepaten um die Pflege von 159 städtischen Grünflächen.

Ich lade alle interessierten Bürger dazu ein, sich diesem Programm anzuschließen und Verantwortung für die Gestaltung und Pflege ihres direkten Lebensumfelds zu übernehmen.

Denn mein Ziel ist es, dass die Riedstädter Grünflächen vielfältig, artenreich und gepflegt sind.

In diesem Sinne arbeiten wir daran, unsere Aufgaben besser zu erledigen und ich lade Sie ein, sich zu beteiligen und mitzumachen, wenn Sie möchten.

Ihr

 Bürgermeister

Zahnärztlicher Notdienst

Rufbereitschaft:

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr

und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Telefonnummer 116117 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite www.apothekerkammer.de/notdienst.htm
2. Über die Notdienst-Nummer 0800-0022833 (zum Ortstarif)

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt sucht freiwillige Wahlhelfer

Wahlamt sucht Interessierte, die bei der Landtagswahl am 28. Oktober im Wahllokal mithelfen möchten

Die anstehende Wahl zum Hessischen Landtag am 28. Oktober macht auch im Riedstädter Wahlamt wieder einen Trend deutlich: In unserer demokratischen Gesellschaft geht nicht nur die Zahl der Wählerinnen und Wähler permanent zurück - auch die Bereitschaft zur Mithilfe bei der organisatorischen Abwicklung der Wahlen nimmt stetig ab. Beides ist jedoch für die Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens von besonderer Bedeutung.

Deshalb ruft die Stadt nun wieder Interessierte dazu auf, sich für ein Amt in einem Wahlvorstand eines der zwanzig Wahlbezirke in Riedstadt zu bewerben. Wer nicht sofort bei der nächsten Wahl zum Einsatz kommen kann, bleibt auf Wunsch registriert und wird bei einer der kommenden Wahlen zum Mitmachen eingeladen. Insgesamt sind über 180 Riedstädter Bürgerinnen und Bürger an einem Wahlsonntag im Einsatz

Was in Deutschland eigentlich als „staatsbürgerliche Pflicht“ angesehen wird, konnte in Riedstadt dank eines breiten Engagements immer freiwillig und damit ohne Zwangsverpflichtung zum Ehrenamt abgewickelt werden. Dennoch: Die personellen Reserven schwinden, da viele, insbesondere ältere Mitbürger nicht mehr für das Amt eines Wahlhelfers zur Verfügung stehen wollen oder können. Für bestimmte Funktionen - wie Wahlvorsteher/in, stellvertretende Wahlvorsteher/in oder Schriftführung - braucht es in aller Regel neben dem Interesse auch einiges an Erfahrung und Wissen. Auch hierfür wird Nachwuchs gesucht.

Die Arbeit beschränkt sich auf einen Dienst im Wahllokal am Wahlsonntag. Dort werden Stimmzettel ausgegeben, die ordnungsgemäße Wahl beobachtet und abschließend die Wahlzettel ausgezählt. Die Wahllokale sind von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Die Wahlhelfer werden vom Wahlvorsteher in zwei Schichten zu jeweils fünf Stunden eingeteilt. Ab 18:00 Uhr, wenn die Auszählung der Stimmzettel erfolgt, müssen alle Mitglieder des Wahlbezirks vor Ort sein. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Entschädigung, das so genannte „Erfrischungsgeld“, von 30 Euro gewährt.

Bei den Wahlhelfern in den fünf Briefwahlbezirken beginnt die Tätigkeit am Wahlsonntag erst um 16:00 Uhr. Hier wird eine Aufwandsentschädigung von 20 Euro gewährt.

Bewerbungen nimmt das Wahlamt der Stadt Riedstadt, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt gerne entgegen. Für weitere Auskünfte zum ehrenamtlichen Wahldienst steht Inna Wedel (Telefon 06158 181-134, E-Mail: i.wedel@riedstadt.de) gerne zur Verfügung.

Grünabfälle im Bereich der Friedhöfe

„Fremdstoffbelastung“ bereitet Ärger und Kosten - Appell zur Mülltrennung an alle Friedhofsnutzer

Die mangelhafte Mülltrennung im Bereich der Friedhöfe macht der Stadt immer mehr Ärger und Probleme. Gegenwärtig wird der kompostierfähige Grünabfall in großen, tief ausgehobenen Abfallbehältern in einem Kanalring gesammelt, bei Bedarf vom städtischen Bauhof ausgebagert und zur Kompostierungsanlage Brunnenhof in Biebesheim transportiert. Dort wird der Kompostmüll seither kostenlos angenommen, was letztendlich gut für die Kalkulation der Friedhofsgebühren ist.

In den letzten Monaten häufen sich jedoch die Beschwerden über „Störstoffe“ im Abfall. Der Betreiber des Brunnenhofs weist mit Recht darauf hin, dass die Fremdstoffbelastung in den letzten Jahren zugenommen und ein „nicht mehr akzeptables Maß erreicht“ habe (siehe Foto). Zwischen den Grünabfällen finden sich Pflanzschalen, Kunststoffverpackungen, Blumentöpfe aus Ton oder Plastik und vor allem Kränze, deren Innenleben meist aus einer grünen Steckmasse besteht, die keinesfalls kompostierfähig ist.

Die Friedhofsverwaltung der Stadt hat jetzt darauf reagiert und an allen Standorten zusätzlich Restmüllbehälter aufgestellt. Zusammen mit den gelben Müllcontainern für Plastikabfälle sollte damit die Voraussetzung geschaffen sein, damit jedermann den anfallenden Müll entsprechend getrennt und direkt vor Ort entsorgen kann. Die Stadt appelliert an alle Nutzer des Friedhofs dieses Angebot zu nutzen und den Abfall entsprechend zu sortieren. An den Containerstandorten ist außerdem ein Schild mit entsprechenden Hinweisen zur korrekten Mülltrennung angebracht.

Sollte keine Besserung der Situation eintreten, wird der Grünabfall wohl zukünftig als Restmüll behandelt werden müssen. Die dadurch entstehenden Kosten müssen dann leider in zukünftig steigende Gebühren mit einfließen. Es wäre schade, wenn die Allgemeinheit für das Fehlverhalten Einzelner zur Kasse gebeten werden müssten.



Ein Blick in den „Grünabfall“ eines Friedhofs

Ferien für Büchnerhaus und Kulturbüro

Während der Sommerferien werden die regelmäßigen Öffnungszeiten des Geburtshauses von Georg Büchner in der Goddelauer Weidstraße etwas eingeschränkt: Vom 9. Juli bis 3. August ist das Museum ausschließlich sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet; die üblichen Donnerstags-Termine (12., 19., 26. Juli und 2. August) entfallen. Das Telefon (06158 4621) ist während der Schließzeit auf Anrufbeantworter geschaltet. Eine Kontaktaufnahme ist darüber hinaus über E-Mail (buechnerhaus@riedstadt.de) möglich.

Die Mitarbeiter des Kulturbüros, Marco Hardy und Anja Stark, sind vom 9. Juli bis 5. August in Urlaub. Deshalb ist das Büro in der Kunstgalerie am Büchnerhaus in dieser Zeit nicht besetzt. Der Kartenvorverkauf (derzeit gibt es noch Karten für die Theaterfahrt zu „Dinner for One uff rhoihessisch“ am 15. Dezember 2018 - mehr unter Aktuelle Nachrichten (16.04.18) findet weiterhin über den Empfang im Riedstädter Rathaus (Rathausplatz 1, Goddelau) statt.

Eine Kontaktaufnahme zum Kulturbüro ist über den Anrufbeantworter der Telefonnummer 06158 930841 oder 930842, per Fax (930843) oder per E-Mail (kultur@riedstadt.de) möglich. Alle Anfragen werden sodann nach der Sommerpause ab 6. August abgearbeitet.



Das Büchernerhaus in der Goddelauer Weidstraße: In den Sommerferien nur sonntags geöffnet

Offenlegung von Protokollen

Die Niederschriften der Sitzung der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 23. April 2018 und der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 24. April 2018 liegen vom 18. bis 22. April während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Riedstadt, Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1, Parlamentsbüro, Zimmer Nr. 203 (2. Obergeschoss), zur Einsichtnahme offen aus.

Die Protokolle aus den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung Riedstadts finden Sie zum Nachlesen auch auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) in der Rubrik „Politik“ im Ratsinformationssystem.

Goethestraße teilweise gesperrt

Die Erneuerung der Wasserleitungen im Riedstädter Stadtteil Goddelau geht weiter: Am 26. Juni beginnen die Baumaßnahmen im Auftrag des Wasserversorgers in der Goethestraße im Abschnitt zwischen Bahnhofsallee und Abzweigung Lessingstraße. Damit wird die untere Goethestraße ab der katholischen Kirche in Richtung Bahnhof nicht passierbar sein. Die Tiefbauarbeiten sollen bis 13. Juli beendet sein. Der örtliche Verkehr wird umgeleitet, das gilt auch für die öffentlichen Buslinien.

Riedstadt-Goddelau:

Umleitung der Linie 45 am 17.06.2018

Aufgrund einer Veranstaltung in Goddelau wird die Linie 45 (Griesheim - Goddelau - Gernsheim) dort am Sonntag, dem 17. Juni 2018, von Betriebsbeginn bis Betriebsende in Fahrtrichtung Gernsheim umgeleitet.

Die Haltestellenposition „Bahnhof A“ vor dem Bahnhofsgebäude kann in dem genannten Zeitraum nicht angedient werden. Die Busse halten in Richtung Gernsheim ersatzweise an der Position „Bahnhof B“. Ebenfalls entfällt die Haltestellenposition „Starkenburger Straße A“. Die Lokale Nahverkehrsgesellschaft Kreis Groß-Gerau (LNVG) bittet die Fahrgäste, auf die Position „Starkenburger Straße B“ auszuweichen.

In Fahrtrichtung Griesheim verkehrt die Linie 45 regulär.

Weitere Informationen zu dieser Umleitung sind in der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Jahnstraße 1, Telefonnummer 06152/84777 erhältlich.

Sommerferien der Büchereien

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die kommunalen Büchereien in den einzelnen Stadtteilen während der Sommerferien von Montag, 9. Juli bis Sonntag, 5. August 2018 geschlossen bleiben.

Wer sich noch rechtzeitig für den Urlaub mit Lesestoff versorgen möchte, hat hierzu letztmals Gelegenheit am Mittwoch (4. Juli) in Erfelden von 16:00 bis 18:00 Uhr. In den übrigen Stadtteilen sind die Büchereien letztmals am Donnerstag (5. Juli) geöffnet: in Goddelau, Leeheim und Crumstadt von 16:00 bis 18:00 Uhr und in Wolfskehlen von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Die nächste Möglichkeit zur Ausleihe nach der Schließung ist ab Montag, 6. August (Erfelden 10:00 bis 12:00 Uhr / Goddelau von 16:00 bis 18:00 Uhr) bzw. ab Dienstag, 7. August (Crumstadt und Leeheim von 10:00 bis 12:00 Uhr / Wolfskehlen von 16:00 bis 18:00 Uhr).

Den Überblick über den gesamten Medienbestand gibt es auf der Homepage www.buecherei.riedstadt.de.

Sperrung der Geinsheimer Straße endet

In der Geinsheimer Straße in Leeheim wird derzeit durch das örtliche Versorgungsunternehmen die Wasserleitung erneuert. Die seit 7. Mai angeordnete Straßensperrung wird mit einer Ampel geregelt (wir haben berichtet). Auf Nachfrage wurde der Stadt jetzt mitgeteilt, dass die Bauarbeiten bis zum 15. Juni beendet sein sollen, sofern die abschließende Prüfung der neuen Wasserleitungen positiv verläuft. Damit wird auch die Busumleitung über eine Ersatzhaltestelle zu diesem Termin aufgehoben. Außerdem werden die angrenzenden Wohnstraßen Eisenacher Straße und Bergstraße wieder in Richtung Geinsheimer Straße geöffnet.

Für mich nutzlos - für andere brauchbar!

Möbel und Bücher

2 Wohnzimmerschränke, Kleiderschrank mit klappbarem Bett, Küchentisch mit 4 Stühlen, 2 CD-Ständer, Bücher
Crumstadt, Telefon 0157-37084048

Aus der Polizeiarbeit

Aus der Polizeiarbeit

Zwei Tote in Pkw aufgefunden

Riedstadt (ots) - Am Dienstagabend (12.06.), 20.10 Uhr, wurden im Bereich einer Teichanlage in der Gemarkung Riedstadt- Crumstadt zwei tote Personen in einem Pkw aufgefunden.

Nach ersten Erkenntnissen der Kriminalpolizei könnte es sich bei den Personen um einen 24-jährigen Mann und eine 22-jährige Frau handeln. Derzeit deutet vieles auf eine Tötung mit anschließendem Suizid hin.

Hinweis für die Presse: Weitere Presseauskünfte behält sich die Staatsanwaltschaft Darmstadt vor.

Zeugen nach Einbruch in Kaufhaus gesucht

Riedstadt (ots) - Nach einem Einbruch in ein Kaufhaus im Stadtteil Wolfskehlen in der Nacht zum Mittwoch (06.06.) laufen die polizeilichen Ermittlungen. Zwischen 23.00 Uhr und 07.00 Uhr drangen bislang noch unbekannte Täter auf das Gelände in der Bertha-von-Suttner-Straße ein. Nachdem sie aus einem Außenlager Freizeitartikel entwendeten, stiegen die Täter noch in ein auf demselben Gelände befindliches Restaurant ein, um dort Lebensmittel und einen Laptop zu stehlen.

Der Wert der Beute liegt im unteren vierstelligen Bereich. Die Kriminellen flüchteten durch das Einfahrtstor in Richtung der Bertha von Suttner Straße. Hinweise nimmt die Polizeistation Gernsheim unter der Rufnummer 06258/9343-0 entgegen.

Redaktionsschluss. vorverlegungen

in KW 40

von Mittwoch, 03.10.2018 auf Dienstag,
02.10.2018

in KW 44

von Mittwoch, 31.10.2018 auf Dienstag,
30.10.2018

in KW 51

von Mittwoch, 19.12.2018 auf Dienstag,
18.12.2018

9 Uhr im Verlag

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion